



FILMVORSTELLUNG

„STERNSTUNDE IHRES LEBENS“

Artikel 3

- (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetze gleich.
- (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt.

BITTE ANMELDEN

Das Gleichstellungsreferat der Fakultät für Rechtswissenschaft lädt ein zum Filmabend mit Gespräch am Di., 28.5. um 18:00 Uhr im Abaton Kino

Das Grundgesetz hat Geburtstag und wir möchten mit euch die wichtigen Frauen feiern, die dabei mitgewirkt haben. Wir laden Studierende dazu ein, kostenfrei den Film „Sternstunde ihres Lebens“ mit uns zu schauen und nach dem Film ihre Eindrücke mit Johanna Selbert, Volljuristin und Enkelin von Elisabeth Selbert, zu diskutieren. Der Film spielt im Jahr 1948 in Bonn. Die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert kämpft unermüdlich für die Aufnahme des Satzes "Männer und Frauen sind gleichberechtigt." in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Trotz der vielen Widerstände, die sie während der Sitzungen im Parlamentarischen Rat immer wieder zu spüren bekommt, gibt sie nicht auf und hält hartnäckig an ihrem Vorhaben fest. Ihre Kolleginnen aus dem Parlament stehen Elisabeth Selbert zunächst skeptisch gegenüber.

Im Anschluss an den Film kommen wir mit Johanna Selbert, der Enkelin von Elisabeth Selbert und selber Volljuristin, ins Gespräch.

Anmeldung:

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 15.05. erforderlich. Dazu muss das Formular, das hier <https://forms.office.com/e/h4tQVDS4TY> oder über den QR Code rechts zu erreichen ist, ausgefüllt werden. Die Plätze sind begrenzt und werden nach dem "first come, first serve"-Prinzip vergeben; es wird eine Warteliste geben. Teilnahmevoraussetzung ist außerdem ein gültiger Studierendenausweis, der am Einlass vorgezeigt werden muss. Einlass ist bis 17:40 Uhr möglich, damit Personen von der Warteliste kurzfristig per Mail benachrichtigt werden können.

DAS GLEICHSTELLUNGSREFERAT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ABATON KINO

Zur Anmeldung:

Anmeldung Filmvorstellung
"Sternstunde ihres Lebens"

